

Stadt Heidelberg
Dezernat I, OB-Referat - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat, Jugendgemeinderat

**Finanzielle Unterstützung der
Sommerfreizeit 2006 des Heidelberger
Frauenhauses**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 29. August 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Ausländerrat/Migrationsrat	27.07.2006	Ö		

Beschlussvorschlag:

Der Ausländerrat/Migrationsrat beschließt, aus den Mitteln auf seinem Spendenkonto 1.000,00 € für die Sommerfreizeit des Frauenhauses zur Verfügung zu stellen.

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Antrag Frauenhaus

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 27.07.2006

Ergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 12 Enthaltung 1

Begründung:

Das Frauenhaus Heidelberg möchte in diesem Jahr zum ersten Mal eine Sommerfreizeit für alle 20 im Frauenhaus lebenden Frauen und Kinder anbieten.

Aus pädagogischen Gründen ist eine solche Maßnahme für diesen Personenkreis besonders wichtig (s. Schreiben des Vereins „Frauen helfen Frauen e.V.“ – Träger des Frauenhauses – vom 13.07.2006 in der Anlage).

Für die Freizeit vom 29.08.-01.09.2006 in einem Feriendorf in der Pfalz entstehen für Unterkunft, Fahrtkosten, Selbstverpflegung, Aktivitäten etc. Kosten in Höhe von ca. 3.000,00 €. Das Kinder- und Jugendamt der Stadt Heidelberg fördert die Sommerfreizeit mit einem Betrag von 1.000,00 €.

Der Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ beantragt beim Ausländerrat/Migrationsrat mit og. Schreiben ebenfalls eine finanzielle Unterstützung.

Nachdem auf unserem Spendenkonto von der Nikolausaktion im Dezember 2005 noch 3.525,00 € übrig sind, die voraussichtlich auch bei der diesjährigen Nikolausaktion nicht verbraucht werden, schlägt der Vorstand des Ausländerrates/Migrationsrates vor, von diesem Betrag 1.000,00 € für die Sommerfreizeit des Frauenhauses zur Verfügung zu stellen.

gez.

Yeo-Kyu Kang
Vorsitzende AMR